

Standraumversuch bei der Sorte Zweigelt 2013

Holzmann K.

LFS Mistelbach

Prem G.



Versuchsziele

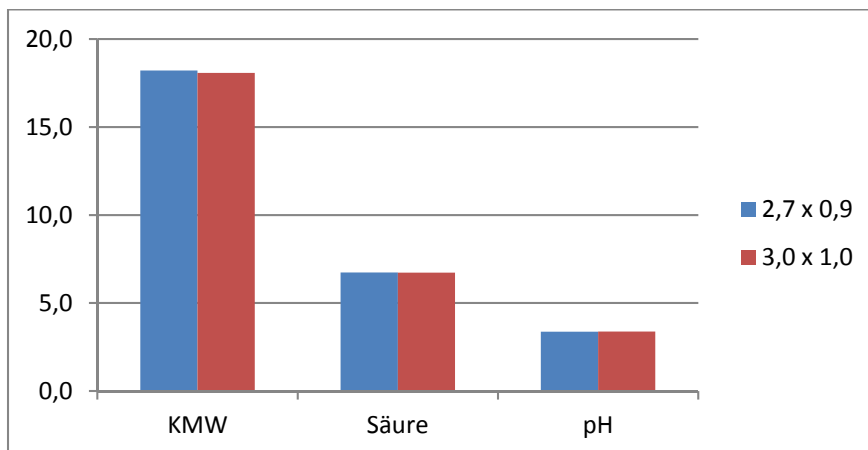
- Auswirkungen des Standraumes auf die Mostqualität bei der Sorte Zweigelt bei 2,7m x 0,9m Pflanzabstand und 1,0m x 3,0m Pflanzabstand

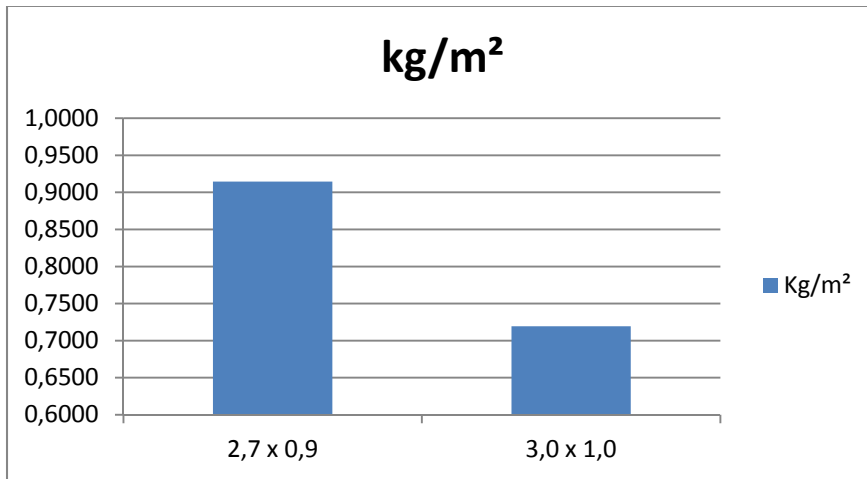
Daten zur Anlage

- Pflanzdatum: 26. April 2000
- Unterlage: SO4
- Erziehungsform: mittelhohe Erziehung, Kordondraht bei 95cm; 1 Streckerschnitt mit 1 Ersatzzapfen
- Boden: Oberboden mit mittlerem Humusgehalt, darunter humoser Löss, Hanglage

Ergebnisse der Mostanalysen

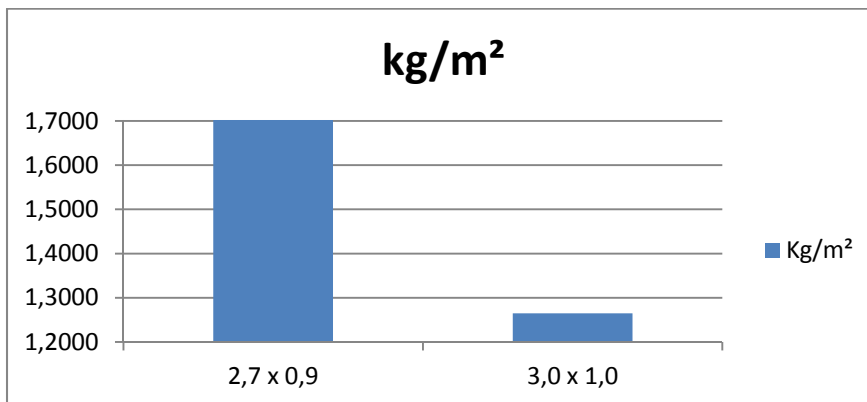
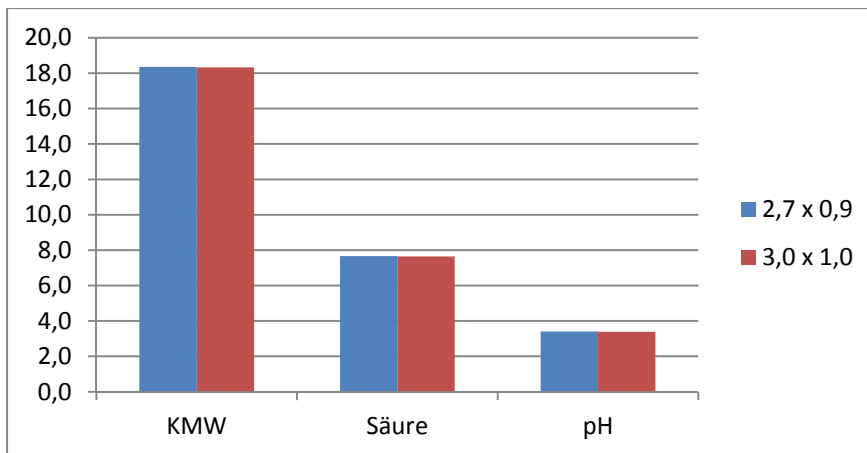
- Ernte 2010





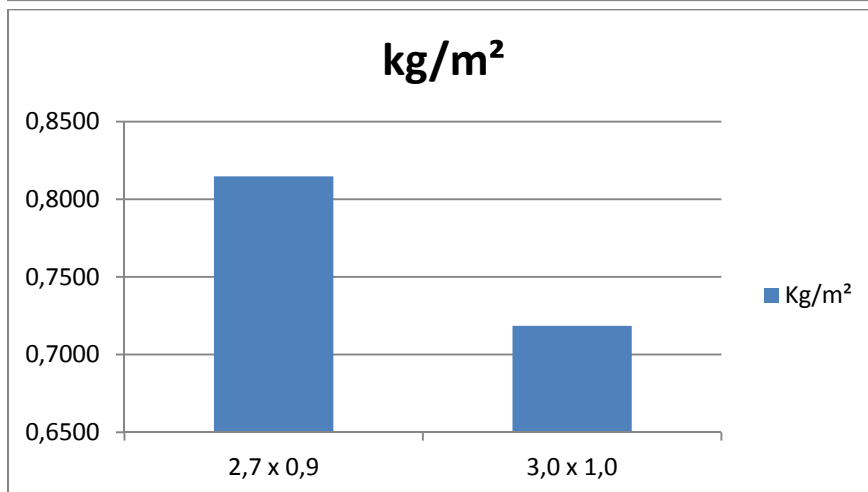
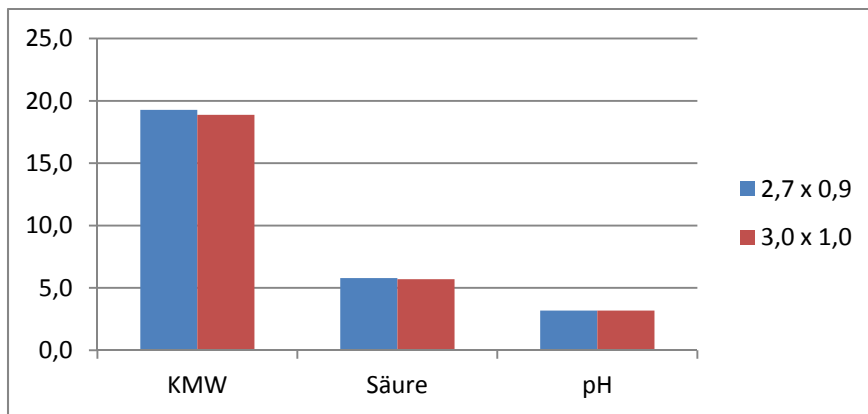
Bezüglich der Mostanalysen sind keine Unterschiede zwischen den Pflanzabständen zu erkennen. Lediglich der Ertrag ist bei der Variante mit dem engeren Stockabstand höher.

- Ernte 2011



Zuckergrade, pH-Wert und Gesamtsäure sind bei beiden Pflanzsystemen gleich. Der Ertrag bei der engeren Variante ist nahezu um ein Viertel höher.

- Ernte 2012



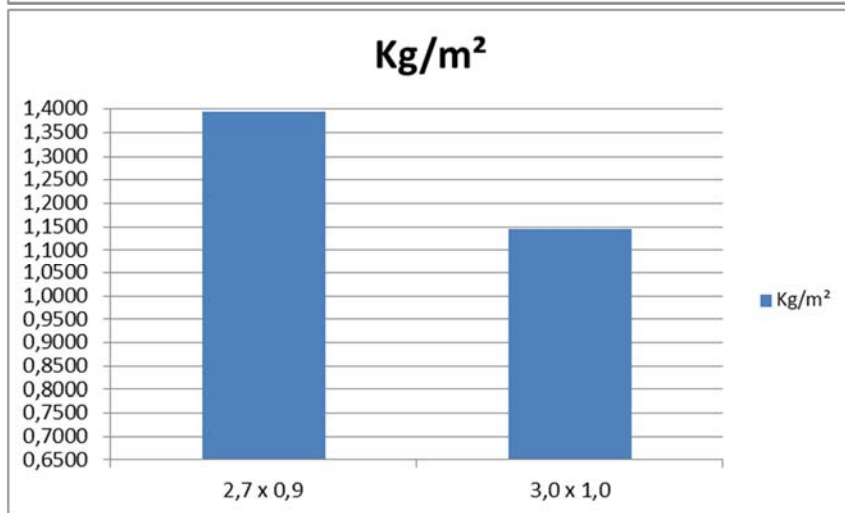
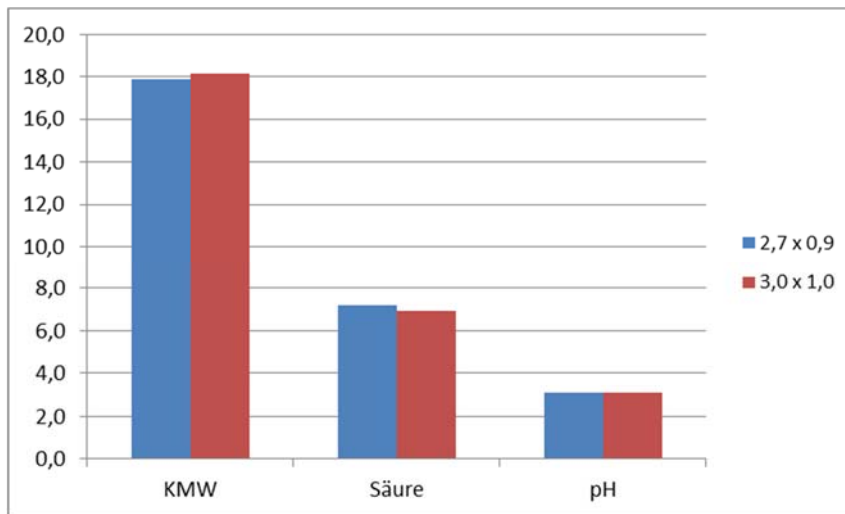
Laut den Mostanalysen sind beide Varianten nahezu ident. Die enger gepflanzte Variante weist ein etwas höheres Mostgewicht auf.

Der Ertrag pro Fläche ist etwas höher, in dem ertragsschwachen Jahr 2012 ist der Unterschied nicht so groß wie die Jahre zuvor.

Bei der Variante mit dem weiteren Pflanzabstand ist der Einzelstockertrag 2,15kg, bei der enger gepflanzten Variante 1,96kg. Daraus resultiert auch die etwas höhere Mostgradation.

Im Jahr 2012 konnten keine Unterschiede bezüglich Krankheitsanfälligkeit der beiden Varianten festgestellt werden.

- Ernte 2013



In den Jahren zuvor zeigte die Variante mit dem engeren Pflanzabstand die höheren Mostgradationen. Dieses Jahr zeigte die Variante 3,0 x 1,0 ein etwas höheres Mostgewicht. Wie die Jahre zuvor waren die größten Unterschiede im Ertrag festzustellen. Die Variante 2,7x0,9m hatte wie die Jahre zuvor auch den höheren Ertrag, interessanterweise ist die Einzelstockbelastung im Jahr 2012 bei beiden Varianten gleich gewesen. Sie liegt bei je 3,4kg/Stock. Auch im Jahr 2013 konnten bezüglich Krankheitsanfälligkeit,



Stressneigung, etc. keine Unterschiede festgestellt werden.

Bei der Bearbeitung des Weingartens wird auch gleiche Behandlung der Varianten Wert gelegt; Unterschiede ergeben sich durch die Handarbeit z.B. beim Ausdünnen trotzdem.

Verfasst von Karl Holzmann, 2013